Universität Basel

Juristische Fakultät

Präsenz und Online-Veranstaltung

Donnerstag, 11. September 2025

Die EO für alle Fälle – für alle Fälle die EO

13.20 – 17.45 Uhr

Im Pro Iure Auditorium,
Juristische Fakultät Basel

Dem Erwerbsersatzgesetz (EOG) wurde bisher innerhalb der «Sozialversicherungsszene» zu Unrecht nur wenig Beachtung geschenkt. Die auf dem EOG basierende Erwerbsersatzordnung (EO) gilt bis heute als die kleine Schwester der AHV und IV, was historisch falsch ist – die EO wurde während des Zweiten Weltkrieges durch die Sondervollmacht des Bundesrates eingeführt, die EO ist deshalb eher die Mutter der AHV – und entspricht der heutigen Bedeutung der EO ebenfalls nicht. In jüngster Zeit hat die EO einen erheblichen Bedeutungszuwachs erfahren. Bei der Einführung der Mutterschaftsentschädigung, der Entschädigung für den andern Elternteil, des Betreuungsurlaubs für Eltern von gesundheitlich schwer beeinträchtigten Kindern sowie des Adoptionsurlaubs hat der Gesetzgeber auf die Strukturen und die Gesetzgebung der EO zurückgegriffen.
Im Rahmen der interdisziplinären Tagung zu diesem wichtigen Sozialwerk werden historische, soziologische, juristische, ökonomische und politische Aspekte erörtert und zudem der «druckfrische» Kommentar zum EOG vorgestellt.

Programm

13.20 – 13.25	Begrüssung Prof. Kurt Pärli, Universität Basel
13.25 – 14.10	Prof. Matthieu Leimgruber, Universität Zürich / Martin Lengwiler, Universität Basel – «Zwischen Militärdienst, Mutterschaft und Pandemie: Metamorphosen der EO seit 1940»
14.10 – 14.45	Dr. iur. Susanne Leuzinger, ehem. Bundesrichterin, «Rolle der bundesgerichtlichen Rechtsprechung bei der Entwicklung des EOG»
14.45 – 15.30	Prof. Ulrich Becker, Max-Planck-Institut München, «Ein externer Blick auf das schweizerische Erwerbsersatzgesetz (EOG)»
15.30 – 15.45	Vorstellung Buch «Kommentar zum **Bundesgesetz über den Erwerbsersatz (Erwerbsersatzgesetz, EOG)**» Prof. Kurt Pärli und Co-Autorenschaft
15.45 – 16.15	Pause
16.15 – 16.45	Andrea Künzli, Rechtsanwältin MLaw, BSV Bern, «Angleichung der EO-Leistungen: Die Revisionsvorlage im Detail»
16.45 – 17.15	Dr. iur. Sylvie Pétremand, Universität Lausanne, «Wie sieht die Zukunft der EO aus?»
17.15 – 17.45	Schlussrunde mit Podiumsdiskussion und anschliessendem Apéro

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen werden interessierte Teilnehmende gebeten, sich **hier** bis spätestens 31. August 2025 anzumelden.

Wir freuen uns, Sie am 11. September 2025 im Pro Iure Auditorium persönlich begrüssen zu dürfen.

Prof. Kurt Pärli

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch

Freiwillige Akademische Gesellschaft Basel
seit 1835

Helbing Lichtenhahn

FACHANWÄLT:INNEN ERHALTEN BEI TEILNAHME
3
SAV-Credits

Fachanwältinnen und Fachanwälte SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht erhalten bei Teilnahme **3 SAV-Credits**.